

# Stenografični zapisnik

tretje seje

deželnega zbora Ljubljanskega

dné 19. aprila l. 1875.

**Nazoči:** Prvosednik: Deželni glavar dr. Friderik vitez Kaltenegger. — Vladini zastopnik: Načelnik deželne vlade, c. k. dvorni svetnik Bohuslav vitez Widmann. — Vsi člani razen: knezoškof dr. Widmer in Andrej Lavrenčič, dr. Razlag, Karol Rudež, dr. vitez Savinschegg.

## Dnevni red:

1. Branje zapisnika 2. seje.
2. Naznanila zborničnega predsedstva.
3. Poročilo deželnega odbora o volitvi deželnega poslanca v občinskem volilnem okraji Postojna - Senožeče - Bistrica-Planina-Lož. (Priloga 11.)
4. Vladni predlog, postave, kako je na metersko mero in utež (vago) predevati tiste mere in uteži, ki so v deželnih zdaj veljavnih postavah. (Priloga 21.)
5. Poročilo deželnega odbora zavolj dodatnega kredita iz deželnega zaklada za leto 1874. vsled povišane odškodnine za režijo in hrano v deželni bolnišnici. (Priloga 10.)
6. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za l. 1876. (Priloga 15.)
7. Poročilo finančnega odseka o računskem sklepu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za leto 1874. (Pril. 16.)
8. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželo-kulturnega zaklada za leto 1876. (Priloga 17.)
9. Poročilo deželnega odbora zastran zidanja nove deželne norišnice. (Priloga 18.)
10. Poročilo finančnega odseka o proračunu bolnišničnega, porodnišnega, najdenišnega in norišnega zaklada za leto 1876. (Priloga 19.)
11. Poročilo deželnega odbora zastran povikšanja penzije bivšega učitelja Janeza Pust-a. (Priloga 20.)
12. Volitev 7 odbornikov v šolski odsek.

**Obseg:** Volitev dveh poslancev v gospodarski odsek, dalje glej dnevni red.

Seja se začne o 40. minuti čez 10. uro.

# Stenographischer Bericht

der dritten Sitzung

des Landtages zu Laibach

am 19. April 1875.

**Anwesende:** Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Friedrich Ritter v. Kaltenegger. — Vertreter der k. k. Regierung: Regierungsleiter, k. k. Hofrath Bohuslav Ritter v. Widmann. — Sammtliche Mitglieder mit Ausnahme von: Fürstbischof Dr. Widmer und Andreas Lavrenčič, Dr. Razlag, Karl Rudešch, Dr. Ritter v. Savinschegg.

## Tagesordnung:

1. Lesung des Protokolls der 2. Sitzung.
2. Mittheilungen des Landtagspräsidiums.
3. Bericht des Landesauschusses über die Wahl eines Landtagsabgeordneten des Landgemeinden-Wahlbezirkes Adelsberg-Senožeč-Feistritz-Planina-Laas. (Beilage 11.)
4. Regierungsvorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen vorkommenden Maß- und Gewichtsätze in metrisches Maß und Gewicht. (Beilage 21.)
5. Bericht des Landesauschusses wegen Erwirkung eines Nachtragskredites aus dem Landesfonde pro 1874 anlässlich der Aenderung der Regie- und Speisevergütung im hiesigen Civilspitale. (Beilage 10.)
6. Bericht des Finanzauschusses über den Voranschlag der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1876. (Beilage 15.)
7. Bericht des Finanzauschusses über den Rechnungsabschluss der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1874. (Beilage 16.)
8. Bericht des Finanzauschusses über den Voranschlag des Landeskulturfondes für das Jahr 1876. (Beilage 17.)
9. Bericht des Landesauschusses, betreffend den Bau einer neuen Irrenanstalt. (Beilage 18.)
10. Bericht des Finanzauschusses über die Voranschläge des Kranken-, Gebär-, Findel- und Irrenhausfonds für das Jahr 1876. (Beilage 19.)
11. Bericht des Landesauschusses wegen Pensionserhöhung für den gewesenen Volksschullehrer Johann Pust. (Beilage 20.)
12. Wahl des Schulauschusses von 7 Mitgliedern.

**Inhalt:** Wahl von zwei Abgeordneten in den volkswirtschaftlichen Ausschuss, weiter siehe Tagesordnung.)

Beginn der Sitzung 10 Uhr 40 Minuten.



## 1. Branje zapisnika II. seje.

## 1. Lesung des Protokolls der 2. Sitzung.

## Landeshauptmann:

Ich constatire die Beschlußfähigkeit des hohen Hauses, eröffne die Sitzung und ersuche den Herrn Schriftführer das Protokoll der letzten Sitzung zu verlesen. (Zapisnikar prebere zapisnik zadnje seje v nemškem jeziku — Der Schriftführer verliest das Protokoll der letzten Sitzung in deutscher Sprache.)

Wird gegen die Fassung des Protokolls etwas eingewendet? (Nihče se ne oglasi — Niemand meldet sich.) Ich für meinen Theil habe zum vorgelesenen Protokolle zu bemerken, daß ich mir die Ermächtigung zur Zuweisung an den Ausschuß im kurzen Wege nicht bloß bezüglich des Rechnungsabschlusses der Stiftungsfonde, wie es im Protokolle heißt, sondern auch bezüglich der Rechnungsabschlüsse des Grundentlastungs- und des Landesfondes erbeten habe. Die Herren werden sich dessen noch entsinnen und ich beantrage, daß das Protokoll in diesem Punkte ergänzt werde. (Pritrjuje se — Zustimmung.) Ich werde daher das Protokoll in diesem Sinne berichtigen lassen und erkläre es mit diesem Vorbehalte als vom hohen Hause genehmigt.

## 2. Naznanila zborničnega predsedstva.

## 2. Mittheilungen des Landtagspräsidiums.

## Landeshauptmann:

Der Herr Abgeordnete Karl Rudež theilt mir mit, er sei durch viele Geschäfte verhindert, bei den nächsten zwei Sitzungen zu erscheinen, und bittet sein Ausbleiben für entschuldigt zu halten. Ich habe ihm diesen Urlaub erteilt, und bitte das hohe Haus davon Kenntniß zu nehmen.

Der Herr Abgeordnete Dr. Razlag hat mir ebenfalls mitgetheilt, daß er verhindert sei, bei der heutigen Sitzung zu erscheinen, indem er schon seit zwei Tagen bettlägerig ist, wodurch sein Ausbleiben entschuldigt wird.

Das k. k. Landespräsidium hat mit Note vom 13. d. M., Zahl 774/Pr. dem Landesausschusse mitgetheilt, daß es in Folge des Handelsministerial-Erlasses vom 3. dieses Monates, Zahl 9926 ermächtigt worden sei, einen Gesetzentwurf betreffend die Umwandlung der in den bestehenden Landesgesetzen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht an den hohen Landtag gelangen zu lassen. Ich habe bereits die Vervielfältigung dieser Regierungsvorlage durch die Drucklegung, sowie die Vertheilung derselben unter die Herren Abgeordneten veranlaßt und den Gegenstand auf die heutige Tagesordnung gesetzt.

Ferner hat das k. k. Landespräsidium mit Note vom 10. dieses Monates den Landesausschuß davon in Kenntniß gesetzt, daß Seine Majestät dem Gesetzentwurfe betreffend die Erlassung einer Bauordnung für das Herzogthum Krain die Allerhöchste Sanction nicht erteilt habe.

Der Landesausschuß bringt auch diesen Gegenstand mit einem besondern Berichte vor den hohen Landtag, aus welchem derselbe sowohl die Motive der Nichtfanc-

tionierung dieses Gesetzentwurfes, als auch die weiteren Anträge entnehmen wird. Ich bitte das hohe Haus, davon Kenntniß zu nehmen, und knüpfe zugleich daran die Bemerkung, daß ich im Namen des Landesausschusses den Antrag stellen werde, daß zur Berathung dieser neuerlichen Vorlage der volkswirtschaftliche Ausschuß durch zwei Mitglieder verstärkt werden möge. Ich werde am Schlusse meiner Mittheilungen diesen Antrag in die Debatte bringen.

Ich habe eine Reihe von Petitionen dem hohen Hause mitzutheilen. Eine Reihe dieser Petitionen betrifft die von verschiedenen landschaftlichen Beamten und Dienern erbetene Erhöhung ihrer dormaligen Bezüge und werden durch mich überreicht, wie folgt:

Petition des Kunibert Drenik, Zwangsarbeitshaus-Adjunct in Laibach, um Verbesserung seines Gehaltes. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition des Franz Saje, Aufsehers II. Klasse und zugleich Schustermeisters in der Landeszwangsarbeitsanstalt zu Laibach, und des Martin Hitti, Aufsehers II. Klasse und zugleich Schneidermeisters ebenda, um Erhöhung ihrer Bezüge. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition der landschaftlichen Beamten Hermann Toman, Vinz. Vizjak, Johann Lusin, Josef Paternoster und Franz Pečnik um entsprechende Erhöhung ihrer Gehalte. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition des Ferdinand Dmejec, Offizial der krain. Landeskasse in Laibach, um eine den gegenwärtigen Zeitverhältnissen entsprechende Gehaltsregulirung. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition des Gottfried Petkosič, Amtsdieners bei der krain. Landeskasse, um Erhöhung seines Gehaltes pr. 350 fl. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Petition der landschaftlichen Aushilfsbeamten Martin Kristan, Johann Zupanc, Alfons Mejac, Friedrich Drenik, Johann Rozjek, Franz Ravnikar um Erhöhung ihres Diurnums von 1 fl. auf 1 fl. 50 kr. täglich. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Eine zweite Reihe von Petitionen betrifft die Bitte mehrerer Studierenden um Unterstützungen zur Ausbildung in der Malerkunst, dann verschiedener Studentenvereine um Subventionirungen. Herr Abgeordnete Dr. Poklukar überreicht nämlich die Petition:

Simon Ogrin, slikar v Ljubljani, prosi za deželno podporo. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Dr. Razlag übersandte mir folgende Petition:

Jurij Šubic, učenec na slikarski akademiji v Beču, prosi denarne podpore za nadaljevanje svojih studij. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Deschmann überreicht folgende Petition:

Martin Umek iz Okiča na Dolenjskem prosi podpore za nadaljevanje umetniških studij. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)



Mir ist eine Petition von Seite des Vereins zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. Bergakademie in Leoben um Gewährung einer Subvention für das Jahr 1876 gekommen. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Ferner überreiche ich eine Petition des Ausschusses des Unterstützungsvereines der Hörer der Rechte an der k. k. Wiener Universität um eine Subvention. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Ritter von Langer überreicht eine Petition des Ausschusses des Gymnasialunterstützungsvereines zu Rudolfswerth um Subventionierung. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Dr. Razlag übersandte mir folgende Petition:

Zastop občine Javorske nad Škofjo Loko prosi v imenu pogorelcev na Vovči za blagovoljno podporo iz deželne zakladnice. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Weiters überreiche ich eine an den Landesausschuß gelangte aber vor den hohen Landtag gehörige Petition des Professors Alfons Müllner in Marburg, mit der Bitte, es möge die Drucklegung seines Manuscriptes über die archäologischen Forschungen in Lande Krain aus den Mitteln des Landesmusealfondes veranlaßt und demselben zur Fortsetzung seiner Forschungen eine Subvention pr. 200 fl. bewilliget werden. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Murnik überreicht folgende Petition:

Dramatično društvo v Ljubljani prosi za denarno podporo za gledališko saisono 1875/76. leta. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Ich überreiche folgende Petition:

Županstvo v Št. Vidu poleg Ljubljane prosi za svojo šolo za leto 1875 podpore 213 gold. iz normalnega šolskega zaklada. (Izroči se finančnemu odseku — wird dem Finanzausschusse zugewiesen.)

Der Herr Abgeordnete Dr. Razlag übersandte mir folgende Petition:

Tomaž Mohar, župan Staro-Loške občine, prosi za naročilo, naj se tlaka oziroma denarni namestek za zdržavanje loške dovozne ceste do kolodvora naloži v smislu §§. 10 in 11 cestne postave vsem občinam loškega okraja.

Da diese Petition die Anwendung des Straßens-Concurrenzgesetzes betrifft und daher in den Wirkungskreis des volkswirtschaftlichen Ausschusses gehört, so beantrage ich, dieselbe dem volkswirtschaftlichen Ausschusse zuzuweisen. (Izroči se gospodarskemu odseku — wird dem volkswirtschaftlichen Ausschusse zugewiesen.)

Ich überreiche folgende zwei Petitionen:

Odborniki Coljske županije prosijo za odpravljenje polovice mitnice v Colu na Hruševski cesti, in županstvo Podkraj prosi za znižanje mitnice na Colu na Hruševski cesti.

Da diese Petitionen in den Wirkungskreis des Petitionsausschusses fallen, so beantrage ich, dieselben dem Petitionsausschusse zuzuweisen. (Obvelja — angenommen.)

Der Herr Abgeordnete Dr. Barnik überreicht folgende Petition: Globočnik Jernej iz Mošnj na Gorenjskem in drugi prosijo, da bi se dohodnina od mosta, ki pelje v Globokem pri Mošnjah čez Savo, popolnoma odpisala. (Odda se peticijskemu odseku — wird dem Petitionsausschusse zugewiesen.)

Die Herren Abgeordneten Dr. v. Schrey und Genossen überreichen einen Gesetzantrag, um dessen Verlesung ich den Herrn Schriftführer ersuche. (Zapisnikar bere — Schriftführer liest):

## Gesetzantrag

des Abgeordneten Dr. Robert von Schrey betreffend die Erhöhung der Bezüge des weiblichen Lehrpersonales an Volks- und Bürgerschulen.

Der Gefertigte erlaubt sich dem hohen Hause den Antrag auf Aufnahme des nachstehenden Gesetzentwurfes mit der Bitte vorzulegen, denselben der verfassungsmäßigen Behandlung zuzuführen.

## G e s e t z

vom . . . . . wirksam für das Herzogthum Krain, womit der §. 39 des Gesetzes vom 29. April 1873, Nr. 22 L. G. B. abgeändert wird.

Ueber Antrag des Landtages Meines Herzogthums Krain finde Ich zu verordnen, wie folgt:

### §. 1.

Die Bezüge des weiblichen Lehrpersonales an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen werden nach den für das männliche aufgestellten Grundsätzen (§§. 22 bis 38 des Landesgesetzes vom 29. April 1873 L. G. B.) geregelt und in derselben Höhe, wie unter gleichen Verhältnissen für das männliche Lehrpersonal bemessen.

### §. 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem 1. Jänner 1876 in Wirksamkeit. Durch dasselbe ist der §. 39 des Gesetzes vom 29. April 1873, Nr. 22 L. G. B. außer Kraft gesetzt.

Mit der Durchführung dieses Gesetzes sind Meine Minister für Kultus und Unterricht und der Finanzen beauftragt.

Lai bach, am 19. April 1875.

Dr. Robert von Schrey.

Graf Margheri.

Graf Blagay.

Rastern.

Rosler.

Deschmann.

Langer.

Braune.

Schaffer.

Obreja.

Dr. B. Barnik.

Thurn.

A. R. v. Gariboldi.

Apfaltrern.

## Landeshauptmann:

Da dieser Antrag von mehr als fünf Abgeordneten unterschrieben ist, und daher nach unserer Geschäftsordnung genügend unterstützt erscheint, so werde ich denselben behufs Begründung durch den Herrn Antragsteller auf die nächste Tagesordnung setzen.



Endlich überreicht der Herr Abgeordnete Matthäus Lavrenčič folgende Petition:

Županstva v Vipavi, na Colu, Podkraj, Budajne, Št. Vid, Podraga, Goče, Erzel na Planini, Ustje, Sturje, Lože in Slap-prosijo, da bi se pregledovalni vojaški nabor za občino Vipavskega sodnjskega okraja zopet v Vipavi vpeljal. (Odda se peticijskemu odseku — wird dem Petitionsausschusse zugewiesen.)

Ich habe, wie ich bereits früher erwähnte, im Namen des Landesausschusses den Antrag zu stellen, daß zur Verathung der Vorlage des Landesausschusses über die abzuändernde Bauordnung der volkswirtschaftliche Ausschuß durch zwei Mitglieder, welche bereits in der vorigen Session in dem betreffenden Ausschusse waren, verstärkt werde. Ich stelle nun an das hohe Haus die Anfrage, ob es mit diesem Antrage einverstanden ist?

#### Poslanec dr. Bleiweis:

Ker je gospodarski odsek voljen z ozirom na napravo kmetijske šole, se popolnoma zlagam s predlogom gosp. predgovornika, da naj se dotični odsek pomnoži za 2 ude in da naj se volitev danes izvrši. Zarad tega predlagam, da seja preneha za  $\frac{1}{4}$  ure.

#### Landeshauptmann:

Das ist ein Zusatzantrag zu meinem Antrage dahin gehend, daß die Wahl in der heutigen Sitzung vorgenommen werde. (Po prestanku — Nach einer Pause.) Nachdem gegen diese Anträge keine Einwendung erhoben wird, so glaube ich diese beiden Anträge vereinigt zur Abstimmung bringen zu sollen. (Oba predloga obveljata — Beide Anträge werden angenommen.)

Die Wahl selbst werde ich am Schlusse der Sitzung zugleich mit der Wahl des Schulausschusses vornehmen lassen.

Ferner habe ich einen ähnlichen Antrag dahin zu stellen, daß zur Verathung über den Bericht des Landesausschusses betreffend die Grundsätze über die Modificationen des Gemeindegesetzes, worüber am 7. d. M. der h. Landtag als Comité in der Enquête berathen hat, ein eigener Gemeindeausschuß von 9 Mitgliedern gewählt werde. (Sprejeto — Angenommen.)

Ich werde die Wahl dieses Ausschusses auf die nächste Tagesordnung setzen.

Ich möchte nun an das h. Haus die Anfrage stellen, ob es die in der 1. Sitzung vom Herrn Abgeordneten Graßelli überreichte Petition der Gemeinde St. Michel, deren formelle Behandlung damals über Antrag des Herrn Abgeordneten Obreja sistirt worden ist, dem heute zu wählenden Schulausschusse zuweisen wolle. Diese Petition protestirt gegen die durch den Antrag des Herrn Abgeordneten Obreja beabsichtigte Aufhebung der von den Gemeinden zu leistenden Giebigkeiten und bittet, man möge es bei der jetzigen Art der Gemeindezuschläge belassen. Nachdem dieser Gegenstand mit dem Obreja'schen Antrage zusammenhängt, so beantrage ich diese Petition dem zu wählenden Schulausschusse zuzuweisen. (Sprejeto — Angenommen.)

An Vorlagen sind den Herren Abgeordneten seit der letzten Sitzung zugekommen:

Priloga 9. Poročilo deželnega odbora z računskim sklepom zaklada zemljišne odveze za leto 1874.

Beilage 9. Bericht des Landesausschusses mit der Vorlage des Rechnungsabschlusses des Grundentlastungsfondes für das Jahr 1874. Ich habe diese Vorlage in Folge der mir ertheilten Ermächtigung brevi manu dem Finanzausschusse zugewiesen.

Priloga 10. Poročilo deželnega odbora zavolj dodatnega kredita iz deželnega zaklada za l. 1874. vsled odškodnine za režijo in hrano v deželni bolnišnici.

Beilage 10. Bericht des Landesausschusses wegen Erwirkung eines Nachtragscredits aus dem Landesfonde pro 1874 anlässlich der Aenderung der Regie- und Speisen-Vergütung im hiesigen Civilspitale.

Priloga 11. Poročilo deželnega odbora o volitvi deželnega poslanca v občinskem volilnem okraji Postojna-Senožeče-Bistrica-Planina-Lož.

Beilage 11. Bericht des Landesausschusses über die Wahl eines Landtagsabgeordneten im Landgemeinden-Wahlbezirke Adelsberg-Senojetsch-Feistritz-Planina-Laas. Diese beiden Vorlagen befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

Priloga 12. Poročilo deželnega odbora z računskimi sklepi kranjskih ustanovnih zakladov za leto 1874.

Beilage 12. Bericht des Landesausschusses mit der Vorlage der Rechnungsabschlüsse der krainischen Stiftungsfonde für das Jahr 1874.

Priloga 13. Poročilo deželnega odbora s katerim se predloži glavni pregled s premoženjem deželnega zaklada in njegovih podzakladov za l. 1874.

Beilage 13. Bericht des Landesausschusses, mit welchem die Hauptübersicht des Gehabungsergebnisses und des schließlichen Vermögensstandes des Landesfondes und seiner Subfonde für das Jahr 1874 vorgelegt wird. Auch diese Vorlagen Nr. 12 und 13 habe ich unmittelbar dem Finanzausschusse zugewiesen.

Priloga 14. Poročilo o delovanji kranjskega deželnega odbora od 1. julija 1874. do konca februarja 1875. leta.

Beilage 14. Rechenschafts-Bericht des krainischen Landesausschusses für die Zeit vom 1. Juli 1874 bis Ende Februar 1875. Wurde sofort dem Spezialausschusse zugewiesen.

Priloga 15. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za l. 1876.

Beilage 15. Bericht des Finanzausschusses über den Voranschlag der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1876.

Priloga 16. Poročilo finančnega odseka o računskem sklepu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za l. 1874.

Beilage 16. Bericht des Finanzausschusses über den Rechnungsabschluß der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1874.

Priloga 17. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželo-kulturnega zaklada za l. 1876.

Beilage 17. Bericht des Finanzausschusses über den Voranschlag des Landes-Kultur-Fondes für das Jahr 1876.

Priloga 18. Poročilo deželnega odbora zastran zidanja nove zdravnišnice za blazne.



Beilage 18. Bericht des Landesauschusses, betreffend den Bau einer neuen Irren-Anstalt.

Priloga 19. Poročilo finančnega odseka o proračunih bolnišnega, porodnišnega, najdenišnega in norišnega zaklada za leto 1876.

Beilage 19. Bericht des Finanzauschusses über die Voranschläge des Kranken-, Gebär-, Findel- und Irrenhaus-Fondes für das Jahr 1876.

Priloga 20. Poročilo deželnega odbora o dovoljenji zboljšanja vpokojnine učitelja Janeza Pusta od 210 na 310 gld.

Beilage 20. Bericht des Landesauschusses in Betreff der Bewilligung der Erhöhung der Pension des Lehrers Johann Pust von 210 fl. auf 310 fl.

Priloga 21. Vladni predlog postave, kako je na metersko mero in utež (vago) predevati tiste mere in uteži, ki so v deželnih zdaj veljavnih postavah.

Beilage 21. Regierungsvorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht.

Sämmtliche letztgenannten Vorlagen von Nr. 15 bis 21 befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.

**3. Poročilo deželnega odbora o volitvi deželnega poslanca v občinskem volilnem okraji Postojna-Senožeče-Bistrica-Planina-Lož.**

(Priloga 11.)

**3. Bericht des Landesauschusses über die Wahl eines Landtagsabgeordneten des Landgemeinden-Wahlbezirkes Adelsberg-Senosetsch-Feistritz-Planina-Laas.**

(Beilage 11.)

#### Poročevalec Murnik:

(prebere poročilo s sledečim predlogom — verliest den Bericht mit folgendem Antrage):

Slavni dež. zbor naj volitev dež. poslanca gospoda Petra Grasselli-ja za veljavno spozna.

Der hohe Landtag wolle die Wahl des Abgeordneten Herrn Peter Grasselli als gültig erklären. (Obvelja brez razgovora — Wird ohne Debatte angenommen.)

**4. Vladni predlog postave, kako je na metersko mero in utež (vago) predevati tiste mere in uteži, ki so v deželnih zdaj veljavnih postavah.**

(Priloga 21.)

**4. Regierungsvorlage eines Gesetzentwurfes, betreffend die Umwandlung der in den gegenwärtig bestehenden Landesgesetzen vorkommenden Maß- und Gewichtssätze in metrisches Maß und Gewicht.**

(Beilage 21.)

Predloga se ne bere in se izroči po predlogu gosp. poslanca dr. Zarnika za 2 uda pomnoženemu gospodarskemu odseku. — Von der Verlesung der Vorlage wird Umgang genommen und wird dieselbe über Antrag des Herrn Abgeordneten Dr. Zarnik dem um 2 Mitglieder verstärkten volkswirthschaftlichen Ausschusse zugewiesen.

**5. Poročilo deželnega odbora zavolj dodatnega kredita iz deželnega zaklada za leto 1874 vsled povišane odškodnine za režijo in hrano v deželni bolnišnici.**

(Priloga 10.)

**5. Bericht des Landesauschusses wegen Erwirkung eines Nachtragskredites aus dem Landesfonde pro 1874 anlässlich der Aenderung der Regie- und Speiservergütung im hiesigen Civilspitale.**

(Beilage 10.)

Poročilo se po predlogu gosp. dr. Zarnika ne bere in izroči finančnemu odseku. — Von der Verlesung des Berichtes wird über Antrag des Herrn Abgeordneten Dr. Zarnik Umgang genommen und wird derselbe dem Finanzausschusse zugewiesen.

**6. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za 1. 1876.**

(Priloga 15.)

**6. Bericht des Finanzauschusses über den Voranschlag der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1876.**

(Beilage 15.)

#### Landeshauptmann:

Da der Herr Berichterstatter Dr. von Savinschegg sein Ausbleiben von der heutigen Sitzung entschuldigt hat, so wird der Herr Abgeordnete Dr. v. Schrey die Güte haben, an seiner Statt den Bericht zu erstatten.

#### Berichterstatter Dr. v. Schrey:

Ich bitte das hohe Haus um die Bewilligung von der Verlesung des Berichtes Umgang nehmen und nur die Auschußanträge vorlesen zu dürfen. (Pritruje se — Zustimmung.) Bere — Liest:

Dem zu Folge stellt der Finanzausschuß folgende Anträge:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

1. Der Voranschlag für das Jahr 1876 der Slaper Obst- und Weinbauschule in den voranstehenden Anätzen des Erfordernisses und der Bedeckung werde genehmigt.



2. Der Abgang pr. 3094 fl. werde aus dem Landes-culturfonde rücksichtlich vorschußweise aus dem Landesfonde gedeckt.
3. Der Landesauschuß werde ermächtigt, die präliminirte Ausgabe pr. 540 fl. für das Ochsengespann sammt Zugehör und Entlohnung und Verpflegung des Knechtes — nur unter der Bedingung zu machen, wenn er deren wirtschaftliche Zweckmäßigkeit anerkannt haben wird.

#### **Landeshauptmann:**

Ich eröffne die Generaldebatte. (Nihče se ne oglasi — Niemand meldet sich.) Da sich Niemand zum Worte meldet, so schreiten wir zur Spezialdebatte. (Po prestanku — Nach einer Pause.) Ich erlaube mir eine Abkürzung in dem Abstimmungsverfahren der Art zu beantragen, daß diejenigen Herren, welche zu einer Position des Voranschlages zu sprechen wünschen, sich bei der Verlesung derselben melden mögen, so daß ich jede einzelne Position, zu der keine Einwendungen erhoben werden, als genehmigt ansehen kann. (Pritrduje se — Zustimmung.)

Vse točke poročila finančnega odseka potrebšcine in zaklada, potem tudi predloga 1. in 2. obveljajo brez razgovora. — Sämmtliche Erforderniß- und Bedeckungspositionen des Berichtes des Finanzausschusses sammt den Anträgen 1 und 2 werden ohne Debatte angenommen.

Predlog 3. — Antrag 3.

#### **Poslanec dr. Zarnik:**

Prav za prav sem mislil gledé Slapske šole že v generalni debati oglašiti se, ali ker me je stvar prehitela, spominja me ravno zdaj 3. točka odsekovih predlogov, kjer je govor o stroških za hlapca in vprego, navesti slavnemu zboru nekatere opazke, ki se ozirajo na korist in na napredek te šole. Poročila, katera so mi došla od merodajnih mož, akoravno se nisem za to sam podvizal s tem namenom, da sprožim stvar v deželnem zboru, so taka, da, ako ostane Slapska vinorejska šola samo vinorejska šola, se ne bode zdržala. Ako se ta šola ne bode predrugačila v kmetijsko šolo, morala bode nehati, ker bode učencev zmanjkalo, kajti še stipendistov ne bo. Učenci hodijo rajši v Gorico, kjer je cela kmetijska šola. Nazadnje pa se bodo obrnili na Dolenjsko, kjer se misli napraviti cela kmetijska šola. Tako riskiramo, da bode Slapska šola, ki stane deželo toliko novcev, prazna ostala. Jaz toraj opozorujem slavni deželni zbor na to važno stvar in stavim v to svrhu predlog, ali bi ne bilo primerno dati deželnemu odboru nalog, da preiskuje, ali bi ne bilo mogoče, da se z ravno temi dosedanjimi stroški Slapska vinorejska šola predrugači v občo kmetijsko šolo in da v prihodnjem zasedanji o tem poroča.

#### **Landeshauptmann:**

Bevor ich den Antrag zur Unterstützung bringe, mache ich darauf aufmerksam, daß auch der Rechenschaftsbericht des Landesauschusses diesen Gegenstand berührt, und daß es daher möglich sein wird, bei der Berathung des Rechenschaftsberichtes diese Angelegenheit zu besprechen.

#### **Poslanec dr. Zarnik:**

Zarad tega umaknem svoj predlog in ga bodem pozneje pri obravnavi o poročilu deželnega odbora stavil. To sem le hotel omeniti, da opozorim gospode ude gospodarskega odseka, da se po poročilih Slapska šola kot samo vinorejska šola ne more zdržati. (Predlog 3. obvelja potem v drugem in vse poročilo v tretjem branji — Der Antrag 3 wird hierauf in zweiter und der gesammte Bericht in dritter Lesung angenommen.)

#### **7. Poročilo finančnega odseka o računskem sklepu deželne vino- in sadjerejske šole na Slapu za leto 1874.**

(Priloga 16.)

#### **7. Bericht des Finanzausschusses über den Rechnungsabschluß der Slaper Obst- und Weinbauschule für das Jahr 1874.**

(Beilage 16.)

#### **Landeshauptmann:**

Ich ersuche auch hier den Herrn Abg. Dr. v. Schrey für den abwesenden Herrn Dr. v. Savinschegg den Bericht vorzutragen.

#### **Berichterstatter Dr. v. Schrey:**

(prebere samo odsekov predlog — verliest nur den Ausschlußantrag)

Ich bitte in dem Berichte einen Druckfehler zu berichtigen. Auf der 2. Seite ungefähr in der Mitte beginnt ein Satz: „Wird hingegen zu den schließlichen Aktivrückständen:

|                                                                                                                                            |                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| a. An Ertrag der Realitäten .                                                                                                              | 4578 fl. 29 fr. |
| u. f. w. bis: zusammen pr. . . . .                                                                                                         | 7640 fl. 8 fr., |
| anstatt dessen soll es heißen: „Wird hingegen zu den schließlichen Aktivrückständen:                                                       |                 |
| an Beiträgen pr. . . . .                                                                                                                   | 3061 fl. 79 fr. |
| und respective zu dem Gesamtwerthe der Inventarialgegenstände, der Materialien und Naturalien, dann des Weinvorrathes zusammen pr. . . . . | 4578 fl. 29 fr. |
| im Ganzen pr. . . . .                                                                                                                      | 7640 fl. 8 fr.  |

#### **Landeshauptmann:**

Ich bitte die Druckfehler-Berichtigung zur Kenntniß zu nehmen und eröffne die Generaldebatte. (V generalni in specialni debati se nihče ne oglasi in obvelja pri glasovanji vse poročilo. — In der General- und Spezialdebatte meldet sich Niemand zum Wort und wird der gesammte Bericht bei der Abstimmung genehmigt.)

#### **8. Poročilo finančnega odseka o proračunu deželo-kulturnega zaklada za leto 1876.**

(Priloga 17.)



**8. Bericht des Finanzausschusses über den Voranschlag des Landesculturfondes für das Jahr 1876.**  
(Beilage 17.)

**Poročevalec Murnik:**

(prebere poročilo z odsekovimi predlogi in vsa predloga obvelja brez razgovora v drugem in tretjem branji — Verliest den Bericht sammt den Ausschussträgen, und wird die gesammte Vorlage ohne Debatte in zweiter und dritter Lesung genehmigt.)

**9. Poročilo deželnega odbora zastran zidanja nove deželne norišnice.**  
(Priloga 18.)

**9. Bericht des Landesausschusses, betreffend den Bau einer neuen Irrenanstalt.**  
(Beilage 18.)

(Izroči se po predlogu deželnega odbora finančnemu odseku — Wird über Antrag des Landesausschusses dem Finanzausschusse zugewiesen.)

**10. Poročilo finančnega odseka o proračunu bolnišničnega, porodnišnega, najdenišnega in norišnega zaklada za leto 1876.**  
(Priloga 19.)

**10. Bericht des Finanzausschusses über die Voranschläge des Kranken-, Gebär-, Findel- und Irrenhaus-Fondes für das Jahr 1876.**  
(Beilage 19.)

**Abgeordneter Ritter v. Langer:**

Da dieser Gegenstand erst gestern vertheilt worden ist und daher nicht die genügende Zeit, welche unsere Geschäftsordnung vorschreibt, in den Händen der Herren Abgeordneten war, so waren dieselben nicht in der Lage, in der kurzen Zeit sich über die einzelnen Positionen, welche hier angeführt und dem hohen Hause zur Berathung und Beschlußfassung vorgelegt werden, vollständig zu informiren. Es enthält dieser Gegenstand unter Punkt 13 als Erforderniß eine Post von 5000 fl., welche sich durch eine Erhöhung des Speisetarifes ergeben hat.

Nun ist nicht zu zweifeln, daß manche der Herren Abgeordneten geneigt sein werden, sich aus den Akten, Verträgen und bisherigen Speisetarifen zu informiren, ob diese Post, deren Einstellung von Seite des Finanzausschusses beantragt wird, gerechtfertigt erscheint oder nicht.

Gleichzeitig muß ich bemerken, daß ja der Bericht des Landesausschusses wegen Erwirkung eines Nachtragscredits aus dem Landesfonde pro 1874 anlässlich der Aenderung der Regie- und Speisevergütung im hiesigen Civilspitale in der heutigen Sitzung dem Finanzausschusse überwiesen worden ist. Ich würde es sonderbar finden, wenn der hohe Landtag eine Post genehmigt oder ablehnt, zu gleicher Zeit aber eine die Bedeckung dieser

Post betreffende Vorlage dem Finanzausschusse erst zur Berathung zuweist.

Ich stelle daher den Antrag, daß dieser Gegenstand von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und erst dann, wenn der Bericht des Finanzausschusses über die heute ihm zugewiesene denselben Gegenstand betreffende Vorlage vor das hohe Haus gelangt sein wird, in die Berathung und Beschlußfassung genommen werde.

**Landeshauptmann:**

Ich muß bemerken, daß leider die Vertheilung dieses Berichtes nicht schon am Samstag, wie ich Tags vorher bei der Feststellung der Tagesordnung voraussehen allen Grund hatte, sondern erst gestern Nachmittag erfolgen konnte. Es findet daher §. 29 unserer Geschäftsordnung, zu Folge dessen jeder Ausschuchsbericht mindestens 48 Stunden vorher, als er zur Verhandlung im Landtage gelangt, an die Abgeordneten vertheilt werden muß, vollkommene Anwendung. Ich habe selbstverständlich die Entscheidung der Frage, ob dieser Bericht trotz der nicht rechtzeitigen Vertheilung an die Herren Abgeordneten in die Verhandlung genommen werden soll, dem hohen Hause anheimgestellt. Nachdem nun ein diesbezüglicher Antrag vorliegt, so werde ich denselben gemäß unserer Geschäftsordnung berücksichtigen, stelle aber dennoch die Anfrage, ob der Antrag des Herrn Abgeordneten Ritter v. Langer unterstützt wird?

Wünscht noch Jemand der Herren das Wort?

**Poslanec dr. Zarnik:**

Toplo podpiram predlog gosp. predgovornika. Stvar je jako važna in mi ne moremo dovoliti takih svot kar „pr. Bausch und Bogen“. Nismo informirani in ravno ker je stvar tako važna morali bi biti predlogi najmanj 48 ur v rokah gosp. poslancev. Manj važne stvari, kakor n. pr. prejšni predlog o potrjenji poslanca, se lahko pred sejo razdelé, ali pri tako važnih stvareh, ko gre za žep naše dežele, naj se opravični red drži. Pravim pa, da tega predloga niti podpirati ni treba, ker nimamo pravice zoper opravični red delati.

**Landeshauptmann:**

Ich erlaube mir zu bemerken, daß die Bestimmung der Tagesordnung in meiner Befugniß liegt, da es aber für mich doch wünschenswerth ist, die Ansicht der Herren Abgeordneten zu erfahren, so habe ich darüber die Debatte eröffnet.

**Poročevalec Murnik:**

Proti predlogu gospod viteza Langer-ja nimam nič omeniti kar se tiče opravičnega reda. Tudi po mojem mnenji bi bilo prav, ako bi bila mogla predloga priti v pravem času v roke gospodov poslancev.

Kar pa se druzega tiče, jaz jako dvomim, da se bodo gospodje, tudi če se danes predloga dene iz dnevnega reda, mogli natanko informirati. Opozoril bi pa glavni zbor in posebno gospoda predgovornika dr. Zarnika, zakaj da se pri tej točki v lanskem deželnem zboru niti on niti kak drug poslanec ni oglasil za besedo, ker je lanski deželni zbor pod to rubriko dovolil ne 4000 gold., ampak 9000 gold. Ali ker v



pravem bistvu nimam zoper namen gospoda viteza Langer-ja nič omeniti, nimam tudi nič zoper njegov predlog.

#### Landeshauptmann:

Ich erfülle eine Vorschrift der Geschäftsordnung, indem ich diesen Gegenstand von der heutigen Tagesordnung abseze und mir das Recht vorbehalte, denselben zur geeigneten Zeit wieder vor das hohe Haus zu bringen.

#### 11. Poročilo deželnega odbora zastran povikšanja penzije bivšega učitelja Janeza Pust-a.

(Priloga 20.)

#### 11. Bericht des Landesausschusses wegen Pensionserhöhung für den gewesenen Volksschullehrer Johann Pust.

(Beilage 20.)

#### Berichterstatter Dr. v. Schrey:

(prebere poročilo — verliest den Bericht.)

#### Abgeordneter Deschmann:

Ich werde beantragen, daß der hohe Landtag sich entschließen möge, sogleich in die meritale Erledigung dieser Vorlage einzugehen.

Der Bericht des Landesausschusses und die Gründe, aus denen eine Erhöhung der Pension des Herrn Pust beantragt wird, sind so erschöpfend, daß nach meiner Anschauung es dem Finanzausschusse nicht möglich sein wird, neue Gesichtspunkte zu gewinnen. Ich mache darauf aufmerksam, daß nach dem Antrage des Landesausschusses eine Belastung des Normalschulfondes hiedurch nicht erfolgt, indem diese Pensionen aus dem Lehrerpensionsfonde bezahlt werden. Vor Kurzem wurde vom Landesschulrath ein Ausweis über den voraussichtlichen Stand des krain. Lehrerpensionsfondes zum Schlusse des Jahres 1876 mitgetheilt und ich erlaube mir anzuführen, daß der Ueberschuß dieses Pensionsfondes über die wirklichen Auslagen Ende des Jahres 1876, wenn ich nicht irre, 8000 fl. betragen wird. Ich mache darauf aufmerksam, daß der Hauptzufluß dieses Fondes nach dem Gesetze in den Intercalarien der Lehrergehälter besteht, welche für die vacanten Lehrerstellen nicht ausbezahlt werden, sondern diesem Fonde zufließen. Alle diese Gründe, glaube ich, sind derartig, daß sie nur dafür sprechen, sogleich in die Erledigung dieser Vorlage einzugehen.

Ein anderer Umstand ist auch der, daß wir gewiß dem betreffenden Lehrer eine verdiente Anerkennung dadurch erweisen, wenn wir ihm sobald als möglich in den Genuß einer gewiß nur billigen Erhöhung seiner Pension setzen. Es ist ohnedies zu erwarten, daß der Finanzausschuß den nämlichen Antrag stellen würde, welchen der Landesausschuß hier vor das hohe Haus gebracht hat. Ich würde mir erlauben zu beantragen, daß diese Vorlage damit erlediget werde, daß der hohe Landtag beschließen wolle, es werde dem Lehrer Pust die Pension jährlicher 210 fl. um den Betrag von 100 fl. für Rechnung der Lehrerpensionskasse u. zw. vom 1. Jänner l. J. erhöht. (Podpira se — Wird unterstützt.)

#### Poslanec Robič:

Mislim, da penzija kakor je po postavi izrečena, je stalna reč, katero dotični živa po sistemi. Da mi tega ne moremo prenameriti, kajti pokojnina je določena stalna plača. Če je učitelj v potrebi, naj se mu dovoli miloščina a ne pokojnina, drugače bodo drugi tudi prišli z enakimi prošnjami. Jaz sem toraj za to, da se mu dovoli miloščina.

#### Landeshauptmann:

Der Herr Abgeordnete Robič beantragt eine Gnadengabe. Ich ersuche mir den Antrag schriftlich zu formuliren.

#### Abgeordneter Deschmann:

Ich glaubte eben zur Schonung des Normalschulfondes den Antrag stellen zu sollen, daß die Pensionserhöhung auf Rechnung des Lehrerpensionsfondes statfinde, nicht aber, daß sie als eine Gnadengabe bewilliget werde, indem sie dann in den Normalschulfond einstellt und daher die Ausgabe des Normalschulfondes um die Summe von 100 fl. erhöht respective dieser Betrag mittelst der Landesumlage eingebracht werden müßte. Es liegt gar kein Grund vor, warum wir diese Pensionserhöhung auf Rechnung des Normalschulfondes einstellen sollen, während die Lehrerpensionskasse, welche kräftig da steht und auf Jahre hinaus noch kräftig sein wird, diesen geringen Betrag ganz leicht übernehmen kann.

Ferner ist es aber auch billig, daß in diesem speziellen Falle eine Pensionserhöhung statfinde. Der Lehrer Pust hatte das Unglück, im Juni des Jahres 1872 pensionirt zu werden, während das neue Volksschulgesetz mit 29. April 1873 in Wirksamkeit getreten ist; denjenigen Lehrern nun, welche diesen Zeitpunkt erwartet haben, ist die Pension nach dem neuen Gesetze im höhern Ausmaße bemessen worden, während der Lehrer Pust eben unter der Wirksamkeit des alten Gesetzes sich mit einer Pension von 210 fl. wohl begnügen mußte. Ich glaube also, es liegt hier eine Härte des Gesetzes vor, welche sich daraus ergibt, daß ein Gesetz in Wirksamkeit getreten ist, welches die Lehrer für die Zukunft günstiger stellt, als dies beim alten Gesetze der Fall war. Es ist Pflicht des hohen Landtages, eine solche Ungerechtigkeit und Härte, wo sie vorkommt, so viel als möglich auszugleichen, da es ja nicht zu besorgen ist, daß viele derartige Ansprüche gestellt werden. Wie mir bekannt ist, werden kaum noch 2 oder 3 Lehrer sein, welche vielleicht eine solche Bitte stellen werden, und wenn auch diese einbezogen werden, so würde der Normalschulfond gar nicht, sondern nur die Lehrerpensionskasse für einige Zeit unbedeutend belastet werden, da es ja ohnehin nicht zu erwarten ist, daß diese Lehrer noch lange Zeit derartige erhöhte Pensionen genießen werden.

Aus diesen Gründen glaube ich bei meinem Antrage verharren zu sollen.

#### Poslanec Robič:

Po tem pojasnilu odstopim od svojega predloga.



**Landeshauptmann:**

Ich erlaube mir nur Folgendes zu bemerken: Der hohe Landtag kann nicht beschließen, daß er unmittelbar diese Pensionserhöhung aus dem Lehrerpensionsfonde bewillige, weil über diesen der k. k. Landes Schulrath verfügt. Da aber im vorliegenden Falle der Landes Schulrath mit dieser Pensionserhöhung herantreten ist und die Zustimmung des Landes Ausschusses wünschte, so ist ein Beschluß des Landtages in so fern nothwendig, als der allfällige Abgang der Lehrerpensionskasse aus dem Normal schulfonde zu decken ist.

**Poslanec dr. Zarnik:**

Vse to je prav lepo, kar se tukaj govori, da naj se učitelju Pust-u pomaga, ali učitelj Pust tega ne bo več potreboval, ker je že umrl. Poročilo naj se zopet finančnemu odseku izroči, kateri naj se v tej stvari natančno informira.

**Landeshauptmann:**

Da dieser Umstand allerdings die Sachlage ganz verändert und im Falle, als sich das Absterben des Lehrers Pust bewahrheiten sollte, ein Beschluß des hohen Landtages keinen Sinn mehr hätte, so werde ich diesen Antrag als vertagenden zuerst zur Abstimmung bringen. Wünscht vielleicht noch der Herr Berichterstatter das Wort?

**Berichterstatter Dr. v. Schrey:**

Ich würde sonst dem Antrage des Herrn Abgeordneten Deschmann zustimmen, im vorliegenden Falle muß ich mich aber der Anschauung des Herrn Landeshauptmannes anschließen, weil, wenn die Nachricht vom Tode des Lehrers Pust glaubwürdig ist, der Beschluß des hohen Hauses keinen Sinn hätte. Ich habe daher gegen die Zuweisung dieses Berichtes an den Finanzausschuß nichts einzuwenden.

**Landeshauptmann:**

Ich bringe diesen Vertagungsantrag zur Abstimmung. (Obvelja — Angenommen.)

Ich werde demnach diesen Gegenstand dem Finanzausschuße überweisen.

**12. Volitev 7 odbornikov v šolski odsek.**

**12. Wahl des Schulausschusses von 7 Mitgliedern.**

**Landeshauptmann:**

Zum Schlusse haben wir noch zwei Wahlen vorzunehmen, nämlich die Wahl von 7 Abgeordneten in den Schulausschuß und die Wahl von zwei Abgeordneten zur Verstärkung des volkswirtschaftlichen Ausschusses und ich ersuche die Stimmzettel abzugeben. (Po od-danah listih — nach Abgabe der Stimmzettel.)

Ich ersuche die Herren Abgeordneten Grasselli, Kotnik und Schaffer das Scrutinium für den Schulausschuß, und die Herren Abgeordneten Ritter von Gariboldi, Jugovic und Robič jenes für den volkswirtschaftlichen Ausschuß vorzunehmen, und unterbreche die Sitzung. (Seja preneha ob 12. uri in se zopet začne ob 15. minuti čez 12. uro — Die Sitzung wird um 12 Uhr unterbrochen und um 12 Uhr 15 Minuten wieder aufgenommen.)

**Landeshauptmann:**

Ich ersuche nunmehr das Resultat des Scrutiniums bekannt zu geben.

**Abgeordneter Schaffer:**

Für die Wahl des Schulausschusses wurden 31 Stimmzettel abgegeben. Die absolute Majorität beträgt demnach 16, und es erscheinen gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Bleiweis mit 31, Deschmann mit 31, Gariboldi mit 31, Langer mit 31, Obresa mit 30, Kotnik mit 29 und Dr. Razlag mit 19 Stimmen.

**Landeshauptmann:**

Ich ersuche die Herren, sich nach der Sitzung zu constituiren und mir das Resultat bekannt zu geben.

**Poslanec Robič:**

Pri volitvi v gospodarski odsek oddalo se je 30 glasov. Nadpolovična večina je 16 in voljena sta gospoda poslanca: Dr. pl. Schrey s 30, in Kotnik z 29 glasovi.

**Landeshauptmann:**

Ich habe noch nachträglich dem hohen Hause die Resultate der Constitutionen der in der letzten Sitzung gewählten Ausschüsse bekannt zu geben.

Der Finanzausschuß hat zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherrn v. Apfaltrern, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Murnik und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Dr. Poklukar; der Petitionsausschuß zum Vorsitzenden den Herrn Abgeordneten Ritter v. Langer;

der Rechenschaftsberichts ausschuß zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Poklukar, und endlich der volkswirtschaftliche Ausschuß zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Bleiweis, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Ritter v. Langer, und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Dr. Ritter von Savinschegg gewählt.

Ich bitte mich zu ermächtigen den Bericht des Landesausschusses über die neuerlich zu verhandelnde Bauordnungs-Vorlage brevi manu dem volkswirtschaftlichen Ausschusse zuweisen zu dürfen, weil ich nicht in der Lage bin, schon in der allernächsten Zeit eine Sitzung des hohen Hauses anzuberaumen.

Was die Gegenstände der nächsten Tagesordnung betrifft, so hätte ich für eine Sitzung den nächsten Freitag mit folgenden Gegenständen in Aussicht genommen:

Bericht des Finanzausschusses über das Präliminare des Theaterfondes pro 1876. Nr. 22.



Bericht des Finanzausschusses über das Normal-  
schulfonds-Präliminare. Nr. 25.

Bericht des Finanzausschusses über das Zwangs-  
arbeitshausfonds-Präliminare. Nr. 26.

Bericht des Landesausschusses über die Aktivierung  
der Ackerbauschule. Nr. 23.

Bericht des Landesausschusses über die Aenderungs-  
prinzipien der Gemeindeordnung. Nr. 24, und endlich

Bericht des Landesausschusses über die Vorlage  
der Bauordnung. Nr. 27, außerdem noch

Begründung des Antrages des Herrn Abg. Dr.  
v. Schrey.

Allein bei dem Umstande, als ich nicht sicher bin,  
alle diese und gerade die bedeutenderen Berichte früher  
als etwa Mittwoch Abends zu bekommen, da ferner  
mehrere Herren Abgeordnete am nächsten Freitage durch  
dienstliche Verrichtungen in Grundsteuerregulirungs-Ange-

legenheiten verhindert sind, da endlich den Ausschüssen ein  
reichhaltiges Materiale schon jetzt zur Bearbeitung vor-  
liegt, wodurch die laufende Woche für unsere Arbeiten  
voll ausgenützt werden kann, so möchte ich die nächste  
Sitzung erst auf Montag den 26. anberaumen, deren  
Tagesordnung die oberwähnten Gegenstände, etwaige  
weitere, von den Ausschüssen mir zukommende Vorlagen  
bilden werden. (Pritduje se — Zustimmung.)

Ich habe dem hohen Hause noch mitzutheilen, daß  
sich der Finanzausschuß heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  6 Uhr und  
der Petitionsausschuß heute Abends um 6 Uhr zu einer  
Sitzung hier versammelt.

Ich bitte auch die andern Herren Obmänner mir  
die Zeit, wann sich die Ausschüsse hier versammeln, im  
schriftlichen Wege bekannt geben zu wollen.

Ich erkläre die heutige Sitzung für geschlossen.

Seja se konča ob 25. minuti čez 12. uro. — Schluß der Sitzung 12 Uhr 25 Minuten.

